GEMEINDEBRIEF

Juni - September 2015

Christus-Kirche Wandsbek Markt

Einweihung Historischer Friedhof

Familien- und Segensgottesdienst mit Sommerfest

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt

Von der Rettungsstation zum Clubhaus

An einer gefährlichen Küste, die schon vielen Schiffen zum Verhängnis geworden war, befand sich vor Zeiten eine kleine, armselige Rettungsstation. Das Gebäude war nicht mehr als eine Hütte und dazu gehörte nur ein einziges Boot; aber die Handvoll Freiwilliger versah unentwegt ihren Wachdienst und wagte sich tags wie nachts unermüdlich und ohne Rücksicht auf ihr eigenes Leben hinaus, um Schiffbrüchige zu bergen. Dank dieses bewundernswerten kleinen Stützpunktes wurden so viele Menschen gerettet, dass er bald überall bekannt wurde. Viele der Erretteten und andere Leute aus der Umgebung waren nun auch gern bereit, Zeit, Geld und Energie zu opfern, um die Station zu unterstützen. Man kaufte neue Boote und schulte neue Mannschaften. Die kleine Station wuchs und gedieh.

Vielen Gönnern dieser Rettungsstation gefiel das ärmliche und schlecht ausgerüstete Gebäude nicht mehr. Die Geretteten benötigten doch einen etwas komfortableren Ort als erste Zuflucht. Deshalb wurden die provisorischen Lagerstätten durch richtige Betten ersetzt und das erweiterte Gebäude mit besserem Mobiliar ausgestattet.

Doch damit erfreute sich die Seerettungsstation bei den Männern zunehmender Beliebtheit als Aufenthaltsort; sie richteten sich noch gemütlicher ein, da sie ihnen als eine Art Clubhaus diente. Immer weniger Freiwillige waren bereit, mit auf Bergungsfahrt zu gehen. Also heuerte man für die Rettungsboote eine eigene Besatzung an. Immerhin schmückte das Wappen des Seenotdienstes noch überall die Räume und von der Decke des Zimmers, in dem gewöhnlich der Einstand eines neuen Clubmitgliedes gefeiert wurde, hing das Modell eines großen Rettungsbootes.

Etwa zu dieser Zeit scheiterte vor der Küste ein großes Schiff und die angeheuerten Seeleute kehrten mit ganzen Bootsladungen frierender, durchnässter und halbertrunkener Menschen zurück. Unter den schmutzigen und erschöpften Schiffbrüchigen befanden sich Schwarze und Orientalen. In dem schönen Clubhaus herrschte nun Chaos. Das Verwaltungskomitee ließ deshalb gleich danach Duschkabinen im Freien errichten, damit man die Schiffbrüchigen vor Betreten des Clubhauses gründlich säubern könne.

Bei der nächsten Versammlung gab es eine Auseinandersetzung unter den Mitgliedern. Die meisten wollten den Rettungsdienst einstellen, da er unange-

nehm und dem normalen Clubbetrieb hinderlich sei. Einige jedoch vertraten den Standpunkt, dass Lebensrettung die vorrangige Aufgabe sei und dass man sich ja schließlich auch noch als „Lebensrettungsstation“ bezeichnete. Sie wurden schnell überstimmt. Man ließ sie wissen, dass sie, wenn ihnen das Leben all dieser angetriebenen schiffbrüchigen Typen so wichtig sei, ja woanders ihre eigene Rettungsstation aufmachen könnten. Das taten sie dann auch.

Die Jahre gingen dahin und die neue Station wandelte sich genauso wie die erste. Sie wurde zu einem Clubhaus und so kam es zur Gründung gar einer dritten Rettungsstation. Doch auch hier wiederholte sich die alte Geschichte. Wenn man heute diese Küste besucht, findet man längs der Uferstraße eine beträchtliche Reihe exklusiver Clubs. Immer noch ist die Küste gefährlich; immer noch wird sie vielen Schiffen zum Verhängnis; nur - die meisten der Schiffbrüchigen ertrinken.

Liebe Leser,

ist es der Kirche in ihrer Geschichte nicht oftmals ähnlich ergangen wie in dieser Parabel von Theodore O. Wedel? Erst war das Christentum klein und verachtet; aber es hat vielen Menschen Hilfen zum Leben angeboten. Dann wuchs sein Ansehen und oft geriet die eigentliche Aufgabe aus dem Blickfeld. Viele lachen heute sogar über den Rettungseifer früherer Generationen und finden deren Ansichten überspannt.

Derweil zerschellen viele Schiffe und niemand kümmert sich um die Ertrinkenden. Diese Geschichte soll uns als Spiegel dienen. Sie stellt uns die wichtigste Frage unseres Lebens. Die Antwort auf diese Frage bestimmt die Richtung unseres gesamten Lebens. Es geht bei dieser Frage darum, wie unser Leben ausgerichtet ist. Es geht darum, ob unser Leben einem gemütlichen Clubhaus ähnelt, in dem wir leben und in dem wir möglichst nicht von Menschen, die unsere Liebe, Zuwendung und Hilfe benötigen, belästigt werden möchten -

oder ob unser Leben einer dynamische Rettungsstation ähnelt, die es uns ermöglicht, dem Leben ein Ziel zu geben, unsere Träume zu verwirklichen und für andere Menschen da zu sein. Hat die Gemeinde Jesu Christi weltweit, haben wir in unserer Christus-Kirche in Wandsbek unsere ursprüngliche Aufgabe eigentlich noch klar vor Augen und fest im Herzen?

In mancher Hinsicht kann ich auch bei uns den Trend von der „Rettungsstation“ zum „exklusiven Club“ wahrnehmen. Haben wir doch einmal den Mut, die ursprünglichen Absichten Jesu mit unseren aktuellen Gegebenheiten zu vergleichen!

Zum Glück wird Gott nicht müde, immer wieder Menschen von Neuem die Augen für Not und Leid Anderer zu öffnen, so dass sie wieder aktiv einsetzbare Rettungsstationen aufbauen. Um der Schiffbrüchigen willen wollen wir hoffen, dass auch wir dazu gehören mögen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Steffen Storck

Kunstausstellung „wandsbek1“

Die avantgardistische Konzeptkunst Aktion öffnet vom 8. - 31. Mai ihre Tore

wandsbek1
Kunst am Markt

Klassische Kunst und Kultur hat in Wandsbek im Vergleich zu anderen Bezirken traditionell keine starken Wurzeln. Vielleicht ist es aber gerade dieser Umstand, der den 4 KünstlerInnen aus Hamburg, Berlin und Frankfurt/Main an dieser Stelle eine besonders hohe Aufmerksamkeit zuteil werden lässt.

Sie haben die Möglichkeit, an einer 40-minütigen Führung teilzunehmen (wir bitten um Anmeldung per email an **citymanager@city-wandsbek.de**).

Gottesdienst zum Auftakt der Einweihung des Historischen Friedhofs

Lange haben wir geplant. Viele Wege sind beschritten worden, um das wertvolle Wandsbeker Kleinod wieder zu einem annehmbaren Äußeren zu bringen. Nun ist es bald so weit: Zusammen mit Ihnen wollen wir den Historischen Friedhof in seiner neuen Gestalt einweihen. Wir laden Sie ganz herzlich ein zum

Gottesdienst am Sonntag, 5. Juli 2015 um 10:00 Uhr in der Christus-Kirche Wandsbek

Im Anschluss daran laden wir Sie ein zur offiziellen

Neu-Einweihung des Historischen Friedhofs um 11:00 Uhr auf der Wiese neben und hinter der Christus-Kirche Wandsbek

Unser Wandsbeker Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff wird mit uns allen die Neu-Einweihung des Historischen Friedhofs vollziehen. Geladen dazu sind selbstverständlich alle Wandsbeker Bürgerinnen und Bürger, Vertreter aller politischen Parteien, Gäste aus Kultur, Kirche und Wirtschaft. Der Landschaftsarchitekt Holger Paschburg wird uns einen kurzen und informativen Vortrag halten über das gesamte Restaurationsprojekt. Wir hoffen auf gutes Wetter, eine rege Beteiligung und freuen uns natürlich darauf, nach so vielen Monaten der Vorbereitungen und Durchführungen diesen Moment mit Ihnen allen zu teilen.

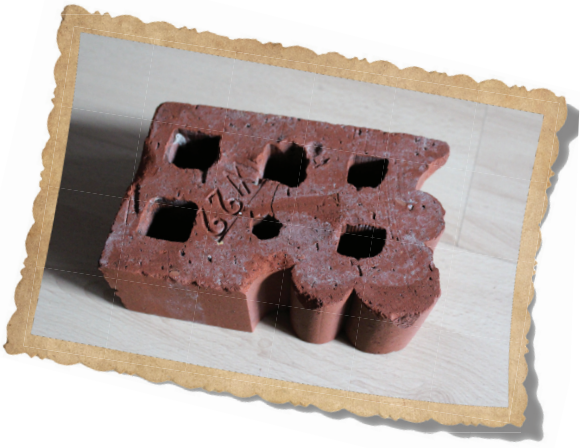
R. Hölck

Fundsachen

Spurensuche auf dem Historischen Friedhof

War das die Pfeife des Wandsbeker Boten? Sicher nicht! Aber sie könnte es vielleicht sein... zumindest historisch. Pfeifen dieser Art sind uns schon vor über hundert Jahren belegt. Bei Restaurierungsarbeiten auf dem Historischen Friedhof habe ich im April das Fußteil einer Tonpfeife gefunden; genau dort, wo bis 1898 noch die 2. Kirche stand, in der Matthias Claudius den Gottesdienst besucht hat. Uns ist überliefert, dass der Wandsbeker Bote gern mal ein Pfeifchen Tabak geraucht hat. Wenige Tage später fand ich dann das (vielleicht?) dazugehörige Kopfstück der Pfeife.

Der Bagger hatte beides zutage befördert. Daneben zahlreiche Keramikscherben von Untertassen, Tellern oder Schüsseln, ...eine Bodenfliese war auch dabei. Sogar Bügelverschlüsse alter Bierflaschen aus einer Wandsbeker und einer „Winterhuder Bierbrauerei A.(lbert) G.(ieseler)“ fanden sich im Erdreich. Beim „Googeln“ fand ich heraus: Diese Brauerei wurde schon im 19. Jahrhundert gegründet. Das legt den Schluss nahe, dass die Fundstücke also aus der Zeit vor der Wende zum 20. Jahrhundert stammen. Kleine Überreste von Trümmern einer längst vergangenen Epoche, eine Begegnung mit der alten versunkenen Wandsbeker Kirchengeschichte. Bewegend allemal! Und zur großen Überraschung dann: In der Nähe unserer heutigen 4. Kirche, wo auch schon das 3. Wandsbeker Gotteshaus gestanden hat (die Vorgängerkirche, die 1943 ein Opfer der Bomben wurde), fand ich einen nahezu unversehrten roten Ziegelstein, mit Mörtel und Erdboden zu einem großen Klumpen verklebt, der sich beim Reinigen als nahezu unversehrter Eckstein des alten Sakralgebäudes erwies, dem nur gut 43 Lebensjahre vergönnt waren.



Der neue alte Historische Friedhof

Blicken wir nach vorn!
Der Historische Friedhof erstrahlt schon jetzt in neuem Glanz.
Die gröbsten Arbeiten waren bei Redaktionsschluss schon abgeschlossen. Über drei Jahre haben die Vorbereitungen, Planungen und die endgültige Umsetzung nun gedauert. Ein wahrhaft großes und kostspieliges Projekt.
Ein neuer Querweg (der eigentlich ein historischer Weg ist!) führt nun über die große Wiese direkt an der Kirche vorbei zum Matthias-Claudius-Gymnasium, das damit zugleich einen neuen Zugang erhalten hat. Das wunderbare neue Claudius-Denkmal bildet dabei eine Art neues künstlerisches Schulportal. Ein landschaftsarchitektonisches Zufallsergebnis, an das so vorher niemand dachte. Noch gibt es viel zu tun; aber ich freue mich jetzt schon!

Am 5. Juli wollen wir den Historischen Friedhof neu einweihen. Dieser Ort ist ein wertvolles Wandsbeker Kleinod, das wir uns erhalten sollten, als wichtiges Zeugnis der Vergangenheit, als Lernort geschichtlicher Verantwortung für kommende Zeiten - im kritischen wie erbaulichen Sinn.

Allen Beteiligten, den vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern, den Unterstützern und Spendern, allen, die mitgeplant und mitgedacht haben, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihr großartiges Engagement. Und vielleicht machen Sie, liebe Leserinnen und Leser, ja demnächst auch einmal wieder einen kleinen Spaziergang zu den interessanten Grabmalen auf dem *neuen* alten Historischen Friedhof... Es lohnt sich!

R. Hölck

Trauergruppe „Antigone“ der Christus-Kirche Wandsbek

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 19:00 - 21:00 Uhr im Gemeindehaus Oktaviostr. 72

Wenn uns das Leben durch die Begegnung mit dem Tod im persönlichen Umfeld die Endlichkeit unseres menschlichen Daseins vor Augen führt, fällt es oft schwer, zu begreifen und Trost zu finden.

Dem letztendlichen Abschied folgen oft dunkle Gefühle und Gedanken – Machtlosigkeit, das Hadern mit Versäumnissen, Sinnlosigkeit, Zorn, Einsamkeit oder Angst vor einer trostlosen Zukunft ohne den geliebten Menschen.

Damit Betroffene mit ihrer Trauer nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nicht nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an. Hilfreich ist gelebte Trauer, bewusstes Erfassen und Erfühlen des Geschehens. Sie erhält die eigene Lebendigkeit, und wachsende Hoffnung gibt neuen Lebenssinn.

Kontakt: Heilpraktikerin Angela Dartmann, Tel. (040) 643 15 12

Unser Partner: Lebenshilfe e.V.

Lebenshilfe
Landesverband Hamburg

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung wurde 1960 von Eltern behinderter Kinder als Verein zur Selbsthilfe in Hamburg gegründet.

Die Christus-Kirche kooperiert seit 2012 mit der Lebenshilfe e.V., die ihren Landessitz nur unweit der Kirche, in der Rantzaustr. 74c, hat.

► **Weitere Informationen unter: www.lebenshilfe-hamburg.de**

AKTIONSWOCHE 2015 - „Alkohol – Weniger ist besser!“

In Zusammenarbeit mit **Viva Wandsbek** führt die Christus-Kirche Wandsbek in diesem Jahr eine Aktionswoche durch zum Thema: „Alkohol – Weniger ist besser!“. Die jüngsten Untersuchungen zeigen deutlich, dass Alkoholmissbrauch unter Jugendlichen immer noch ein aktuelles Problem ist. Dazu gehört besonders das sogenannte „Komasaufen“ als schwieriges und auch gefährliches Phänomen unter Jugendlichen.

Wir wollen mit Ihnen und Euch ins Gespräch kommen, beraten, aufklären und uns über dieses so große gesellschaftliche Thema austauschen.

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie/Euch herzlich ein:

► **Informationsabend für Eltern, Mittwoch, 17. Juni, 20:00 Uhr im Gemeindehaus der Christus-Kirche, Schloßstr. 78**

Zum Thema: ***„Wie sag ich’s meinem Kinde…?“***
Über den/einen vernünftigen Umgang mit Alkohol bei Jugendlichen

► **Infoabend für Jugendliche in der Jugendgruppe Wandsbek (EJW) Donnerstag, 18. Juni, 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Christus-Kirche, Schloßstr. 78**

Zum Thema: ***„Wieviel geht – und wann ist Schluss?“***
Eingeladen sind alle Jugendlichen!

► **Abschlussgottesdienst der Themenwoche „Alkohol – Weniger ist besser!“ Sonntag, 21. Juni, 10:00 Uhr in der Christus-Kirche Wandsbek**

Verantwortliche der Aktion: Hanne Janczak u. a. (Viva Wandsbek), Pastor Richard Hölck, Evangelische Jugend Wandsbek (EJW)

VIVA WANDSBEK

JUGEND HILFE E.V.

EJW
Evangelische Jugend Wandsbek

Alle Vorträge finden im Kleinen Saal im Gemeindehaus der Christus-Kirche Wandsbek, Schloßstr. 78, 22041 Hamburg statt.

„Verachte keine Religion, denn sie ist dem Geist gemeint“

Toleranz aus glaubensstarker Demut bei Matthias Claudius

Dienstag, 16. Juni, 20:00 Uhr, Hauptpastor em. Helge Adolphsen

Was christlich gegründeter Respekt und Ehrfurcht sind, erfahren wir eindrücklich bei Matthias Claudius. Er selbst lebte die Freiheit des Geistes, war frei von konfessioneller Enge und fand auch in den anderen Religionen ein gemeinsames Fundament – aktuell für den heutigen interreligiösen Dialog! Gerade in der gegenwärtig so brisanten Diskussion über Fundamentalismus, Fremdenfeindlichkeit und die damit verbundenen Herausforderungen einer interkulturellen Gesellschaft könnte uns Claudius eine Anregung sein.

Wie gut kennen wir Matthias Claudius?

Eine sommerliche Talkrunde

Dienstag, 7. Juli, 20:00 Uhr, Erle Bessert, Vors. der Claudius-Gesellschaft, Michael Pommerening, Rechtsanwalt, Richard Hölck, Pastor

Mit Gästen aus Kultur und Gesellschaft wollen wir vor der großen Sommerpause über Matthias Claudius, sein dichterisches Schaffen und die Bedeutung für uns Heutige diskutieren. Hat der „unzeitgemäße“ Claudius uns noch etwas zu sagen? Worin könnte die Aktualität des Wandsbecker Boten bestehen? Wie gut kennen wir Claudius eigentlich? In lebendiger Runde begegnet uns Matthias Claudius in bekannten Dichtungen und Texten; aber auch weniger Bekanntes wird zu hören sein.

„Claudius und der Streit zwischen Lessing und Goeze über die Bibel“

Dienstag, 15. September, 20:00 Uhr, Dr. Theol. Martin Rößler, Theologischer Referent/Kirchenkreis Hamburg-Ost

Lessings Veröffentlichung der „Fragmente eines Ungenannten“ führte zu einer heftigen literarischen Auseinandersetzung über Offenbarung und Bibelfrömmigkeit, in der sich besonders der Hamburger Hauptpastor Johann Melchior Goeze hervortat. Wie stand Matthias Claudius zu dieser Auseinandersetzung, der einerseits mit Lessing gut bekannt war, sich aber andererseits der Aufklärungstheologie mehr und mehr entfremdete? Welche Bedeutung hat dieser Religionsstreit für unser heutiges Verständnis der Bibel?

Familien- und Segensgottesdienst & Sommerfest „Rund um die Kirche“

► Sonntag, 12. Juli um 11:00 Uhr

Wir laden die Gemeinde im Sommer vor den Ferien herzlich ein zu einem fröhlichen und besinnlichen Gottesdienst zum Thema „Habe einen freudigen Mut – Matthias Claudius und die Kinder“ in unserer Christus-Kirche, in dem die GottesdienstbesucherInnen einen besonderen Segen erhalten können.

Im Anschluss an diese Feier laden wir herzlich ein zu einem bunten Programm „Rund um die Kirche“ mit Turmführungen, Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums, Feuerwehrwagen, Button-Maschine, Stand der „Lebenshilfe e.V.“ und vielem mehr! Auf der Musikbühne: Kinderchor und Shanty-Forum.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Ausklang vor den großen Sommerferien und der Urlaubszeit!

Ihre Pastoren
Richard Hölck und Steffen Storck

► NEU: PFLANZENMARKT

Sie haben Pflanzen z. B. aus Ihrem Garten und/oder Plastik-Pflanztöpfe (Ø 20-25 cm), die Sie für unseren Markt spenden möchten? Dann melden Sie sich bitte bei:

Stefanie Völzer, Tel. 68 91 42 97 oder per E-Mail an voelzer@christuskirche-wandsbek.de

SCHMINKSTAND

HÜPFBURG

TORWAND-SCHIEßEN

GRILL & SALATE

PFLANZENMARKT

KAFFEE & KUCHEN

Vorfreude auf die Sommerfreizeit

17. - 26. Juli 2015 auf Amrum

Mit den steigenden Temperaturen steigt auch unsere Vorfreude auf unsere diesjährige Sommerfreizeit auf der wundervollen Nordseeinsel Amrum.
Wie alle zwei Jahre erwarten uns wieder zehn intensive Tage an dem breitesten Strand Europas mit Windsurfen, Beachvolleyball, einer Wattwanderung, einem Grillabend, einer Strandandacht und vielem mehr zum Spaßhaben und Ausspannen! Die Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren. Alle Plätze sind inzwischen vergeben und so werden wir mit einer Gruppe von 30 Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahren in See stechen. Wir sind gespannt und freuen uns auf eine erlebnisreiche und unvergessliche Zeit.

Inga Schwerdtfeger

Frisch konfirmiert geht es richtig los!

Wir sind Lynn und Lale, zwei 13-jährige Mädchen aus dem Konfirmandenunterricht von Pastor Steffen Storck. Unsere Konfirmation am 19.04.15 war wunderschön. Wir haben uns dazu entschlossen, noch weiter in der Gemeinde tätig zu sein und z. B. Teamer für die neuen Konfirmanden zu werden. Wir haben die Aufgabe bekommen, etwas für den Gemeindebrief zu schreiben, und da die EJW jeden Monat ein großes Event hat, wollten wir vom Kartfahren im April berichten. Wir beide hatten das noch nie gemacht und waren vorher sehr aufgeregt. Mit 18 Leuten und drei Autos sind wir nach Bispingen gefahren.
Die Jugend macht immer alles selbstständig ohne Pastor, aber wir haben Felix dabei. Er ist der Älteste und für uns wie „Papaschlumpf“. Natürlich hat Felix beim Kartfahren immer gewonnen, aber trotzdem war es eine tolle Erfahrung, die wir gerne noch mal machen würden. Es war echt ein krasses Gefühl so schnell in den Karts zu fahren. Wir sind draußen gefahren, die Strecke war nass und deswegen hat das Ganze noch mehr Spaß gemacht. Wegen des Regens mussten wir Overalls anziehen, die natürlich viel zu groß waren. Wir sahen ein bisschen aus wie Marsmännchen.

Diese sogenannten „AKTI-WE’s“ (Aktiv-Wochenende), die einmal im Monat stattfinden, sind immer ein großer Spaß. Nach der sportlichen Aktivität gehen wir meistens noch etwas essen, wobei die lustigsten Gesprächsthemen aufkommen. Nach der Fahrt mit lauter Musik und viel Lachen kommen wir dann gut gelaunt wieder an der Kirche an. Alles in allem war es ein sehr gelungener Tag. Die EJW ist der beste Ort, um nette neue Leute kennen zu lernen.

Lale Bergeest, Lynn Harder

Evangelische Jugend Wandsbek

Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

Die Jugendgruppe findet jeden Donnerstag von 18:00-21:00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstr. 78 statt.

Info: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76
► www.ejwonline.de ► Facebook: „Evangelische Jugend Wandsbek“

Die Jugendandacht

Immer donnerstags nach der Jugendgruppe um 21:00 Uhr in der Christus-Kirche, gestaltet von der Evangelischen Jugend Wandsbek.

Info: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76
► www.ejwonline.de
► Facebook: „Evangelische Jugend Wandsbek“

Akti-WE

Das Aktiv-Wochenende

Immer sonntags - Treffen um 12:00 Uhr an der Kirche. Kosten i.d.R. 10,00 € (inkl. Essen).

Anmeldung bitte donnerstags im Jugendkeller oder per Mail an: **Inga.Schwerdtfeger@outlook.com**

Aktuelle Termine:

- 14. Juni: Jumphouse
- 28. Juni: Grillen am See
- 20. September: Hochseilgarten

Für Jugendliche ab 14 Jahren, die Lust auf Gemeinschaft und etwas Neues haben!

Änderungen und aktuelle Infos auch auf Facebook: „Evangelische Jugend Wandsbek“, auf Instagramm: evangelische_jugend_wandsbek oder im Jugendkeller.

Gottesdienste 07. Juni - 04. Oktober 2015

A = Abendmahl

07.06.15	10:00 h	1. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Hinrichsen	A
14.06.15	10:00 h	2. Sonntag nach Trinitatis - *„Kommt her zu mir alle“*	P. Dr. Storck	
	11:30 h	Kindergottesdienst	Team	
21.06.15	10:00 h	3. Sonntag nach Trinitatis - Abschluss der Suchtwoche *„Weniger ist besser“* - mit Kantorei	P. Hölck	A
28.06.15	10:00 h	4. Sonntag nach Trinitatis	P. Hölck	
	15:00 h	Gottesdienst mit der Gehörlosengemeinde Hamburg	Pn. Ehm	
05.07.15	10:00 h	5. Sonntag nach Trinitatis anschl. Einweihung Historischer Friedhof	P. Dr. Storck & P. Hölck	
12.07.15	11:00 h	Familien- und Segensgottesdienst mit Sommerfest „Rund um die Kirche“	P. Dr. Storck & P. Hölck	
19.07.15	10:00 h	7. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Hinrichsen	A
26.07.15	10:00 h	8. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Hinrichsen	
02.08.15	10:00 h	9. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Petersen	A
09.08.15	10:00 h	10. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Hinrichsen	
16.08.15	10:00 h	11. Sonntag nach Trinitatis - Wir feiern den 275. Geburtstag von Matthias Claudius	P. Dr. Storck	
23.08.15	10:00 h	12. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Kiesow	A

30.08.15	10:00 h	13. Sonntag nach Trinitatis Einführung der neuen KonfirmandInnen	P. Hölck	
06.09.15	10:00 h	14. Sonntag nach Trinitatis Vernissage mit Bildern von Simon Waßermann	P. Hölck	A
	15:00 h	Gottesdienst zum Schulanfang	P. Dr. Storck	
13.09.15	10:00 h	15. Sonntag nach Trinitatis *„Alle eure Sorge werft auf ihn!“*	P. Dr. Storck	A
	11:30 h	Kindergottsdienst	Team	
20.09.15	10:00 h	16. Sonntag nach Trinitatis	P. Hogestraat	
27.09.15	10:00 h	17. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Hinrichsen	
04.10.15	10:00 h	Erntedankgottesdienst	Cand. theol. I. Schwerdtfeger	

Tritt ein!
– Die Kirche ist offen –

Die Kirche ist geöffnet

► montags + mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr

► sonnabends 12:00 - 14:00 Uhr

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Das Mausoleum kann **sonnabends** während der Öffnungszeiten in Begleitung des Kirchenöffnungsteams besichtigt werden.

Termine für den Kindergottesdienst

Es freuen sich auf Euch Pastor Storck und Team!

- **14. Juni um 11:30 Uhr**
- **12. Juli um 11:00 Uhr**
  Familien- und Segnungsgottesdienst mit Sommerfest „Rund um die Kirche“
- **16. August um 10:00 Uhr**
  Familiengottesdienst anläßlich des 275. Geburtstages von Matthias Claudius
- **13. September um 11:30 Uhr**

Herzlichen Dank an alle Helfer!

Beim Flohmarkt am 25.04.2015 im Gemeindehaus konnten 1.300 € eingenommen werden. Sie kommen den Vereinen „Rückenwind e.V.“ und „yOUR-kIDS - Give kids a chance e.V.“ zugute.

- **www.rueckenwind-hamburg.de**
- **www. your-kids.eu**

„Das helfende Gespräch“ nach Carl Rogers

Ein Kursangebot der Christus-Kirche Wandsbek

Wann ist ein Gespräch hilfreich?
Wie können wir Beziehungen gestalten, die einen anderen Menschen in seiner Entwicklung fördern?

Vor mehr als 60 Jahren hat der amerikanische Psychologe und Seelsorger Carl Rogers eine besondere Form des helfenden Gesprächs entwickelt. Es geht darum, sich in die Gedanken und Gefühle des Gesprächspartners hineinzuversetzen, sie durch spiegelnde Wiedergabe bewusst zu machen und dem anderen so zu einer möglichen eigenen Entscheidung zu verhelfen. Diese Gesprächsmethode ist auch für Nicht-Psychologen erlernbar. Sie bietet eine Bereicherung für das Miteinander in Familie, Schule und am Arbeitsplatz.

Kursleitung & Kontakt: Sabine Beeck und Angela Dartmann
info@naturheilkunde-dartmann.de oder Tel. (040) 643 15 12

SO ERREICHEN SIE UNS

Christus-Kirchengemeinde Wandsbek Markt

▶ **Gemeindebüro** Elisabeth Gebler-Wülfken Schloßstr. 78, 22041 Hamburg info@christuskirche-wandsbek.de Mo-Mi + Fr 10:00 - 12:00 Uhr	Tel. 652 20 00 Fax 652 20 07
▶ **Pastoren** Richard Hölck, Oktaviostr. 72 hoelck@christuskirche-wandsbek.de Dr. Steffen Storck, Schloßstr. 78 storck@christuskirche-wandsbek.de	51 04 76 67 04 98 79
▶ **Gemeindemanagement** Stefanie Völzer, Schloßstr. 78 voelzer@christuskirche-wandsbek.de	68 91 42 97
▶ **Kirchenmusiker** Gerd Jordan, Schloßstr. 78 jordan@christuskirche-wandsbek.de	270 58 38
▶ **Kantorei** Christiane Rahloff, Schloßstr. 78 rahloff@christuskirche-wandsbek.de	68 43 44
▶ **Für den Gottesdienst zuständig** Annegret Jurkat	693 85 32
▶ **Kindergarten Lüttenhaus** Schloßstraße 78 Gabriele Büttner-La Paglia	68 63 20
▶ **Kirchenküche Wandsbek** Birgit Vogler	652 36 35
▶ **Gehörlosengemeinde Hamburg** Pastorin Systa Ehm	Tel. 675 33 96 Fax 675 906 11
▶ **Friedhofsverwaltung** (in Tonndorf)	675 85 60

▶ **TELEFONSEELSORGE**
0800-111 0 111 oder **0800-111 0 222**

Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 19:30 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.
Schloßstr. 78, 1. Stock, Gruppenraum.

Kontakt: Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Frauengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Senioren-Treff

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus Schloßstr. 78, großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

► 16. Juni

Das Duo Schönstark beeindruckt durch starke Körperbeherrschung und schöne Akrobatik

► 20. Juli (Montag!): Sommerausflug

► 18. August

Wer war er, dass man seinen 275. Geburtstag feiert?
Antwort gibt uns Pastor Dr. Storck

15. September

Eine andere Art der Zeitreise: die Schlagerrevue mit Herrn Jordan und dem Duett Kokett

Kontakt: Frau Herzberg, Tel. 200 89 51
Vertretung: Frau Meyer, Tel. 68 86 09 44

Spiele-Kreis

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Frau Urbschat, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Flötenensemble

Montags, 14-täglich, 18:00 - 19:30 Uhr

Kontakt: **Ingeborg Maack, Tel. (04106) 12 79 88**

Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 - 22:00 Uhr im Turmsaal der Kirche

Kontakt: **Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44**

Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 - 18:15 Uhr
In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

Kontakt: **Josef Schäfer, Tel. 68 20 35**

Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.
Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

Kontakt: **Gerd Jordan, Tel. 270 58 38**

Sitzungen des Kirchengemeinderats

Finden i. d. R. am 1. Montag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Schloßstr. 78 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt: **Alle Mitglieder des Kirchengemeinderats**

„Staubfrei“ - Das Bücherantiquariat

Jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr können Sie im kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern oder Ihre Bücherspenden abgeben.

123. Wandsbeker Abendmusik

Erstes Hamburger Akkordeonorchester

Freitag, 29. Mai 2015, 19:30 Uhr

Akkordeonorchester der Musikschule Armin Schneider

Uraufführung des Orgelkonzertes für Orgel und Akkordeonorchester von A. Willscher

Gerd Jordan, Orgel und Klavier
Leitung: Waldemar Gudi

124. Wandsbeker Abendmusik

Klassenkonzert

Freitag, 26. Juni 2015, 19:30 Uhr

Konzert mit Studierenden der Korrepetitionsklasse von Gerd Jordan

Ein besonderer Schwerpunkt bei der Stückauswahl liegt auf Vertonungen von Gedichten von Matthias Claudius, u.a. von Franz Schubert, Robert Schumann und Carl Loewe.

125. Wandsbeker Abendmusik

Hommage an Matthias Claudius

Freitag, 17. Juli 2015, 19:30 Uhr

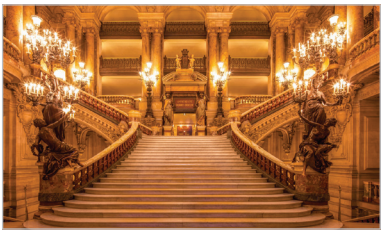
Zum Claudius-Jahr:
Verschiedene Liedvertonungen und Uraufführung des Liederkreises nach Claudius von Andreas Willscher

Kai Wessel, Altus
Gerd Jordan, Klavier

VORSCHAU

Arienabend einer Opernsängerin

Freitag, 25. September 2015, 19:30 Uhr



Lyrisches und Dramatisches aus der Welt der großen Oper

Eine Opernsängerin
Klavier, Gerd Jordan

Sphärenklänge

Freitag, 30. Oktober 2015, 19:30 Uhr

Klaviermusik von Maurice Ravel und Improvisationen auf Klavier und Orgel

Klavier, Gerd Jordan
Orgel, Nala Levermann

Radiogottesdienst - CD & Texte erhältlich

Matthias Claudius Radiogottesdienst am 12.04.15 auf NDR Info und WDR 5

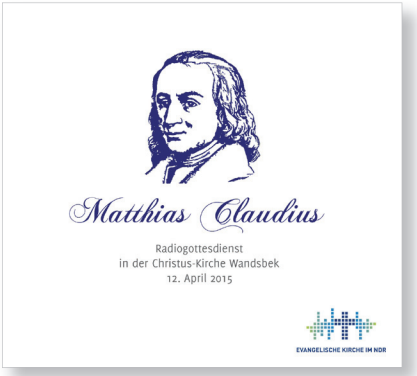
Was für eine Resonsanz!

Die Texte von Matthias Claudius und die Musik von Matthias Höfs (Trompete), Gerd Jordan (Orgel) und der Kantorei haben Zuhörer in ganz Deutschland begeistert.

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es für alle, die nicht dabei sein konnten oder den Gottesdienst noch einmal hören möchten ab Juni eine CD inkl. Begleitheft mit Auszügen aus Texten und Liedern. Über eine kleine Spende freuen wir uns.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch die vollständige Textsammlung zur Verfügung.

Hören Sie doch mal rein, es lohnt sich!



CD inkl. Begleitheft & Texte sind ab Juni im Gemeindebüro erhältlich

„Augenblicke - Nacht der Kirchen in Hamburg“
Sonnabend, 12. September in der Christus-Kirche

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm:

Ab 15:00 Uhr: Turmbesteigung

„Wie unsere Turmfalken den herrlichen Blick über die Stadt genießen“

15:00 – 18:00 Uhr: Kirchencafé

Getränke und Kuchen in der Taufkapelle, danach Getränkeausschank in den Pausen der Konzerte

18:00 Uhr: Kinderchor der Christus-Kirche

Zuhören und Spaß am Singen der kleinen Sängerinnen

19:00 Uhr: Bugenhagen-Consort

Das Blockflötenensemble der Christus-Kirche spielt Werke von der Renaissance bis zur Moderne – von Alt bis Neu.

20:00 Uhr: Schubert – Lieder zum Matthias-Claudius-Jahr
Ilse Christine Otto (Sopran), Gerd Jordan (Klavier)

21:00 Uhr: Swing und Jazz zur Nacht!

Katharina Maria Kagel (Sopran), Andreas Link (Saxophon), Gerd Jordan (Klavier)

22:00 Uhr im Musiksaal: Das **„Duett Kokett“** singt und spielt Ausschnitte aus seinen Programmen.

Helena Köhne (Alt), Martina Jäger (Sopran), Gerd Jordan (Klavier und Gesang)

23:00 Uhr auf der Orgelempore: „Unsere Orgel“
Ein Emporenkonzert mit Orgelführung von Gerd Jordan

23:30 Uhr: „Einen Augenblick noch“
Gedanken, Vaterunser und Segen zur Nacht mit Pastor Dr. Steffen Storck

Konfirmandenunterricht 2015 – 2017

Herzliche Einladung

An alle Jugendlichen im Einzugsgebiet der Christus-Kirche, die nach den kommenden Sommerferien die 7. Klasse besuchen und sich für den Konfirmandenunterricht interessieren.

Der Unterricht findet jeweils in zwei Gruppen alle 14 Tage mittwochs in den Räumen der Jugendarbeit von 16:00–17:30 und 17:30–19:00 Uhr statt und wird von den beiden Pastoren, Richard Hölck und Steffen Storck, mit Unterstützung von Konfi-Teamern gehalten.

Die Anmeldung findet statt am Dienstag, dem 09. Juni, und am Mittwoch, dem 10. Juni, jeweils in der Zeit von 15:00-18:00 Uhr im Gemeindebüro der Christus-Kirche, Schloßstr. 78. Dazu erwarten wir gerne die Jugendlichen in Begleitung eines Elternteils. Bitte bringen Sie die Geburts- und Taufurkunde (wenn vorhanden) zur Anmeldung mit. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien 2015 und endet mit der Konfirmation im Frühjahr 2017.

Zum **Einführungsgottesdienst am Sonntag, dem 30. August um 10:00 Uhr in der Christus-Kirche** möchten wir Sie schon jetzt einladen. Unter dem Motto „Was Sie schon immer wissen wollten“ werden die neuen KonfirmandInnen in einem feierlichen Gottesdienst eingeführt und begrüßt. Traditionsgemäß ist dieser Gottesdienst auch lehrreich für Eltern, Familien und die ganze Gemeinde, denn wir erklären Schritt für Schritt die Liturgie, d.h. was-wie-wann und warum wir den Gottesdienst so und so feiern. Im Anschluss daran gibt es im Gemeindehaus ein „Fest der Begegnung“, bei dem wir uns näher kennenlernen wollen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Ihre Pastoren Richard Hölck und Steffen Storck

DIE DEUTSCHE DRUCKINDUSTRIE
Kompetenz für Medien

Wir verbinden die persönliche, individuelle Betreuung und Flexibilität eines Familienunternehmens mit der Leistungsstärke eines Großbetriebes durch Kooperationen.

Hans Monno Buchdruck und Offsetdruck ist ein zuverlässiger Meisterbetrieb seit 1972.

Unsere Produktpalette

Visitenkarten, Briefpapier und Umschläge

Flyer, Folder (verschiedene Falzarten)

Selbstdurchschreibesätze / -blocks

Broschüren
(geheftet, drahtkammgebunden (wire-o),
geleimt und gefälzelt oder Klebebindung)

Taschenbücher (Softcover) **und gebundene Bücher** (Hardcover)

Plakate

Schreibtischunterlagen

Trauerbriefe, Trauerkarten

Family Cards, Hochzeits-,

Glückwunsch- und Weihnachtskarten

Speisekarten / Getränkekarten
auch laminiert (eingeschweißt)

BVMW HANSE
Niedersachsen Bremen Schleswig Holstein Hamburg Mecklenburg-Vorpommern
EIN SIEGEL DER EHRE

Druckerei Hans Monno
Ohlweg 2 · 22885 Barsbüttel
Telefon 040 / 250 23 34 · Telefax 040 / 251 85 29
Druckerei@Monno.de
www.monno.de

Weltgebetstag 2015

„This we Bahamian-praise“ - das Eingangslied klingt in uns nach

Die Gemeinde ist im Kirchenraum von St. Martin in Barsbüttel zum Weltgebetstags-gottesdienst 2015 versammelt.

17 der 30 bewohnten Inseln der Bahamas stellen sich vor und geben einen Eindruck vom Leben in diesem Inselstaat.

In einer eindrucksvollen Darstellung von sechs Frauen mit einer liebevollen und „berührenden“ Fußwaschung wird das Thema des Textes aus dem Johannesevangelium, in dem es um die Fußwaschung geht, in unsere Gegenwart geholt.

Die musikalische Gestaltung wird von einer Instrumentalgruppe - hauptsächlich Grundschülern mit Flöten - getragen.

Sangesfreudigen Frauen unterstützen die Gemeinde bei den hinreißenden Liedern, die die Frauen der Bahamas für uns ausgewählt haben.

J. Cukrowicz

Konfirmationen

Linus Advani
Ben Maximilian Aichele
Lale Mia Bergeest
Henrik-Daniel Bernhardt
Nina Böttcher
Mats Brockmann
Gardis Carolin Bruns
Florian Constantin Carstens
Johanna Dorff
Paula Luisa Douglas
Emma Luisa Fröhlich
Lynn Harder
Leonie Harder
Tabea Heidenreich
Paulina Ihlenfeldt
Janna Klindworth
Anna Kramer
Josephine Krause
Florine Lucille Krüger
Emil Kruse
Nicolas Lauven
Liv Littmann
Marie Johanna Elisabeth Lorenz
Amalie Melina Kali Nestoris
Aliki Rena Elisabeth Nestoris
Peer Knud Neukirchner
Adrian Renken
Morten Rowoldt
Sophie Scholz
Jacob Stenzel
Tim Vogler
Jannik von der Osten
Lena Willmanns

Beerdigungen

Martha Engler, geb. Kusebauch, 98 Jahre
Brigitte Käthe Auguste Dorff, geb. Adam,78 Jahre
Heidelore Lieselotte Annemarie Dietrich, geb. Denecke, 75 Jahre
Gisela Selma Luise Hillesheim, geb. Hohenstein, 83 Jahre
Jutta Ursula Minna Alexandra Schroeder, geb. Dietrich, 96 Jahre
Erna Seitel, geb. Dybek, 106 Jahre
Grete Berta Müller, geb. Wolter, 84 Jahre
Uta Gregorek de Cuadrado, geb. Gregorek, 72 Jahre
Heinz Ihme, 77 Jahre
Annegret Völker, 77 Jahre
Linda Prüß, geb. Mahncke, 93 Jahre

Kunstausstellung von Simon Waßermann

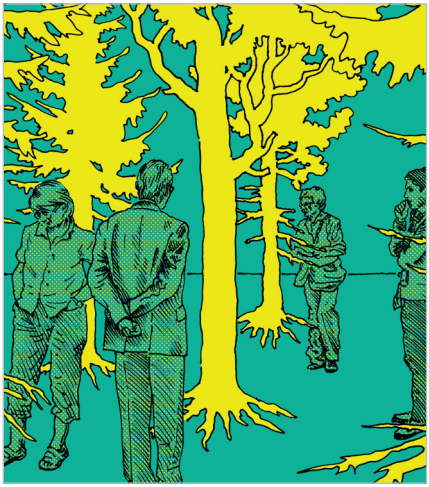
Ein besonderer Bilderzyklus zum Matthias-Claudius-Jahr

Exklusiv für die Christus-Kirche hat der Künstler Simon Waßermann einen Bilderzyklus zu Gedichten und Texten von Matthias Claudius entworfen und verleiht ihnen eine ganz neue Sichtweise und Aktualität.

► Vernissage am 06. September 2015 10:00 Uhr in der Christus-Kirche

Auf diese neuen Perspektiven dürfen Sie gespannt sein!

Die Bilder werden in der Christus-Kirche ausgestellt und können käuflich erworben werden.



Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- **► Adler Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 73, 22041 HH
- **► Claudius Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 119, 22041 HH
- **► Kiosk Hoffmann** Kielmannseggstr. 70, 22043 HH
- **► Nähstudio** Kielmannseggstr. 65, 22043 HH
- **► Salon Niens** Wandsbeker Marktstr. 146, 22041 HH

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt
Corporate Design: Nina Boecker / **Layout:** Stefanie Völzer
Druck: Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stck.
Verantwortlich: Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche
(Dr. Steffen Storck, Richard Hölck, Stefanie Völzer)
Redaktionsschluss: 2. September 2015
Spendenkonto: Evangelische Bank, IBAN: DE87520604101206446027,
BIC: GENODEF1EK1 (► Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z.B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“)

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche
Wandsbek Markt
www.christuskirche-wandsbek.de

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schloßstraße 78, 22041 Hamburg , Telefon: 652 20 00
E-mail: info@christuskirche-wandsbek.de, Sprechzeiten: Montag - Mittwoch & Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr